

Lasius fuliginosus



Kolonien dieser Art verströmen einen unverwechselbaren, süßlichen Geruch, der vermutlich der Verteidigung dient. L. fuliginosus baut riesige, selbstgefertigte Kartonnester in lebende Bäume. Aus diesem Grund gilt sie als schädigend. Häufig werden als Lebensraum aber auch Zaunpfähle oder Baumstümpfe gewählt. Die Nester werden oft in der Nähe von kleinen Waldbächen angelegt. Die Kolonien sind meist sehr stark



Die Ameisen bilden ausgeprägte und belaufene Straßen zu Futterquellen usw. und beherbergen sehr viele "Ameisengäste".

Die Gründung von L. fuliginosus Königinnen erfolgt sozialparasitisch, z.B. bei den Wirtsarten umbratus, mixtus und anderen Chthonolasius-Arten.

— Artenverzeichnis —

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Lasiini
Gattung	Lasius Fabricius, 1804
Untergattung	Dendrolasius Ruzsky, 1913
Art	Lasius fuliginosus (Latreille, 1798)
Deutscher Name	glänzend schwarzen Holzameise
Lebensraum/Heimat	Europa, Asien; in Holz, selten auch unterirdisch
Königinnen	sozialparasitisch (sozialer Hyperparasit) bei der Untergattung Chthonolasius, meist bei bereits weisellosen Lasius umbratus monogyn, aber auch oligogyn
Arbeiterinnenunterkasten	Nein, monomorph
Nahrung	Honigtau, Insekten
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	Juni bis Juli; nachmittags, abends oder nachts
Aussehen/Färbung	ganzer Körper schwarz und stark glänzend; Mandibeln , Fühlerschäfte u. Femora dunkelbraun, Fühlergeißeln heller; Kopf herzförmig und im Vergleich zum Mesosoma sehr breit
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Arbeiterinnen: 4-6mm; Königinnen: 6-6,5mm; Männchen: 4,5-5mm;
Koloniegröße	bis ca. 2 Mio Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 18 - 28°C Nestbereich: 21 - 24°C
Bodengrund Arena	Farm: Kork, Laub und Rindenmulch Arena: Sand-Lehm
Nestformen	Nester in morschem Holz
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	haben eine starke Vorliebe für Holz und können unter Umständen als Holzschädling in Erscheinung treten